

Zwei Familien brauchen Hilfe

Verein "Aktion Kinderträume" bittet um Spenden

Rheda-Wiedenbrück (WB). Jan-Uwe Schröder aus Ense und Rayk Braetzkus (Bielefeld) sind an der unheilbaren Muskeldystrophie (Muskelschwund) Duchenne erkrankt. Eine schlimme Diagnose. Unglaublich: Ihre Familien wurden von einem Spendenbetrüger hereingelegt. Der Verein "Aktion Kinderträume" unter der Schirmherrschaft von Margit Tönnies hat sich jetzt eingeschaltet, um zu helfen - und um Spenden zu bitten.

Ein vorbestrafter Mann aus Lönningen hatte den Familien von Jan-Uwe und Rayk angeboten, Spenden für die Finanzierung der dringend benötigten, modi-

fizierten Fahrzeuge zu sammeln. Das Vertrauen hatte er sich mit der erfundenen Geschichte von seiner verstorbenen Frau und der an Leukämie erkrankten Tochter erschlichen. Mit den Vollmachten der Familien ausgestattet, organisierte der Ganove knapp die Hälfte des benötigten Geldes, bestellte die Wagen beim Autohaus Teich in Cloppenburg - und verschwand. Den Familien fehlen jetzt noch rund 30 000 Euro, um die für die Mobilität der schwerkranken Kinder so wichtigen Transporter kaufen zu können.

Hier, so sagt Margit Tönnies, sei sofort Hilfe erforderlich. Sowohl Tönnies-

Fleisch als auch die "Aktion Kinderträume" in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Teich "werden spontan spenden", sagt sie. Wer helfen möchte: Aktion Kinderträume, Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e. V, Kto.-Nr.: 2 03 80 24, BLZ 478 535 20 (Kreissparkasse Wiedenbrück),